

**Presseeinladung:**

**„Demokratie in Ungarn?“ – Lesung und Gespräch mit  
György Dalos am 14. November in Halle**

**Im Rahmen des Geschichtsprojektes „‘Ermutigung‘ – Lebenswelt, Repression und Widerstand in der DDR und Osteuropa“ kommt der aus Ungarn stammende Schriftsteller György Dalos nach Sachsen-Anhalt. Am 14. November liest er im Händel-Haus in Halle aus seiner noch unveröffentlichten Autobiografie und spricht über die Geschichte und die aktuelle Entwicklung seines Heimatlandes.**

Als am 23. Oktober 1956 Studenten der Budapester Universitäten auf einer friedlichen Großdemonstration demokratische Veränderungen forderten, war dies der Anfang einer Revolte, die binnen weniger Tage in einem politischen Umsturz und einer blutigen Invasion endete. Seitdem setzte die ungarische Opposition immer wieder wichtige Impulse für eine demokratische Perspektive Osteuropas. Heute ist Ungarn EU-Mitgliedsstaat, doch die demokratische Verfasstheit des Landes steht vor dem Hintergrund eines erstarkten Rechtspopulismus aktuell in der Kritik. Einer der wichtigsten Ungarn-Kenner und ehemaliger Oppositioneller ist der frühere Direktor des ungarischen Kulturinstituts in Berlin, der Schriftsteller György Dalos. Mitte November ist er in Sachsen-Anhalt unterwegs und liest aus seiner noch unveröffentlichten Biographie und spricht über die Geschichte und die aktuelle Entwicklung seines Heimatlandes.

Das Gespräch wird von Wolfram Tschiche moderiert. Der Eintritt ist frei.

**Auf einen Blick:**

Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller György Dalos zum Thema „Demokratie in Ungarn“ am 14. November um 19 Uhr im Händel-Haus Halle (Große Nikolaistr. 5, 06108 Halle)

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6450,

E-Mail: [maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 13.11.2018

**PRESEMITTEILUNG**

**Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
Fax: +49 (0)391 567-6464  
E-Mail:  
[maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)